

Zeigt her Eure Vielfalt:

Kulturgraslandschaften gehören zu den artenreichsten Biotopen Mitteleuropas. Auch in Rheinland-Pfalz haben die Menschen über Jahrhunderte solche Flächen bewirtschaftet und somit geschaffen und erhalten. 34,7 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche in Rheinland-Pfalz sind Dauergrünland, allerdings sind diese nicht zwangsläufig auch ökologisch wertvoll.

Traditionell bewirtschaftete Mähwiesen erkennt man an ihrem hohen Blütenreichtum und ihrer Artenvielfalt. Die hier abgebildeten Beispiele typischer Wiesenblumen können, müssen aber nicht in der gemeldeten Fläche enthalten sein. Suchen Sie Ihre Schätze.

Wir helfen Ihnen, persönlich oder unter www.blumenwiesen-rlp.de



Sumpfdotterblume Tauben-Scabiose Margerite



Arnika Großer Wiesenknopf Knäuel-Glockenblume

Der Wettbewerb wird unterstützt von:

- Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft Rheinland-Pfalz
- Bioland Rheinland-Pfalz und Saarland
- Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, Rheinland-Pfalz
- Partnerbetrieb Naturschutz
- Stiftung zur Förderung der Kulturlandschaft Rheinland-Pfalz
- Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL)



Impressum:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
Hindenburgplatz 3; 55118 Mainz
06131-62706-0
www.bund-rlp.de



Redaktion/Layout: Jutta Schreiner, Sabine Yacoub (V.i.S.d.P.)

Fotos: BUND/Larsen, J. Dechent, S. Dehe, W. Düring, F. Leuthold, K. Polster_pixelio, E. Manz, H. Neumann, S. Schneider

gefördert durch:



Wiesenwettbewerb 2016 Donnersbergkreis im Nordpfälzer Bergland



Foto: W. Düring



Der Magerrasen-Perlmutterfalter hat seinen Verbreitungsschwerpunkt im Nordpfälzer Bergland.

gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Wiesenwettbewerb 2016

Blumenwiesen sind schön und für die Vielfalt des Lebens und der Landschaft unverzichtbar. Deshalb veranstaltet der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) einen Wiesenwettbewerb im Nordpfälzer Bergland (Ostteil des Donnersbergkreis). Teilnehmen können alle Landwirte/innen und Bewirtschafter, die uns ihre arten- und blumenreichen Wiesen melden. Die schönsten zeichnen wir mit Sach- und Geldpreisen aus.

Gründe, Ihr besonderes Engagement für artenreiche Wiesen zu würdigen, gibt es viele:

- Ihre Grünlandwirtschaft ist aktiver Boden- und Klimaschutz
- Blumenbunte Wiesen sind schön und wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen
- Wo es Blumenwiesen gibt, fühlen sich Einheimische und Feriengäste einfach wohler.

Leider findet man diesen blütenreichen Lebensraum längst nicht mehr überall. Mit seinem Wettbewerb will der BUND ein Zeichen setzen. Wir möchten Ihnen als engagierte/m Landwirt/in zeigen, dass eine breite Öffentlichkeit ihre Leistungen für den Erhalt der bäuerlichen Kulturlandschaft würdigt. Gefragt sind Ihre Erfahrung, Ihr Fingerspitzengefühl und Ihr Engagement.

Wie wird bewertet?

Kriterien für die Bewertung sind z.B. Pflanzenartenvielfalt, Vorkommen besonderer Arten, Strukturreichtum, Größe und Kulturlandschaftswert.

Wer kann teilnehmen?

Alle Landwirte/Pächter und Bewirtschafter artenreicher Magerweiden und Wiesen in der Wettbewerbsregion. Diese umfasst den Donnersbergkreis im Nordpfälzer Bergland. Anmerkung: Bitte keine Flächen des BUND und des Landes in Biotopbetreuung melden.

Voraussetzung ist eine Mindestfläche von 0,5 ha pro Schlag. (Es können auch 2 Wiesen/Betrieb gemeldet werden. In dem Fall bitte 2 Formulare verwenden).

Zeitlicher Ablauf

Unter allen gemeldeten Wiesen treffen Fachgutachter im Juni eine Vorauswahl. Eine Jury wird dann die Flächen begehen und die Sieger ermitteln. Die feierliche Prämierung der Sieger wird im Spätsommer auf einem der Gewinnerbetriebe stattfinden.

Anmeldung und Fragen

Bitte melden Sie sich mit Hilfe des Anmeldeformulars bis zum **22. Mai 2016** beim BUND Rheinland-Pfalz. Postalisch, per Fax 06131-62706-66 oder online-Formular unter www.blumenwiesen-rlp.de. Die Anmeldung kann auch von Nicht-Landwirten mit Einverständnis der Bewirtschafter eingereicht werden.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an:

BUND Rheinland-Pfalz, Landesgeschäftsstelle Mainz
Jutta Schreiner; Tel. 06131-62706-0
jutta.schreiner@bund-rlp.de

Anmeldeformular

Name _____

Adresse _____

Telefonnummer / email-Adresse _____

Ich bewirtschafter insgesamt _____ ha landwirtschaftliche Nutzfläche, davon _____ ha Grünland.

Ich melde folgende Fläche / Schlag an:

Flurstück _____ Gemarkung _____

Gemeinde _____ Landkreis _____

Flächengröße: _____

wenn möglich bitte angeben: traditioneller Name der Wiese, z.B. „Feuchtwiese am Hasentann“ o.ä.

Meiner Meinung ist die Wiese besonders preiswürdig, weil _____

(z.B. besondere Arten, landschaftliche Schönheit, Nutzung als Kräuterheu)